

## Thomas de Mercado, Suma de tratos y contratos de mercaderes

Sprache:

Spanisch

### Quellen:

pdf-Datei liegt unter

<http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/W0007.pdf>

jpg-Dateien liegen unter

<http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/images/W0007/>

tif-Dateien liegen unter

<http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0007/>

### Spezifische Anweisungen

- Erfassung ab Image W007-0006

#### Einfügen der Marginalnoten (gesondert markiert)

- wenn die Note **auf gleicher Höhe** mit dem Haupttext steht (egal ob links oder rechts) **hinter** der jeweiligen Zeile und vor dem Zeilenumbruch auf die Folgezeile
- wenn die Note **zwischen** zwei Zeilen steht **hinter** der ersten Zeile und vor dem Zeilenumbruch auf die Folgezeile
- Problem **seitenübergreifender** Noten: Diese werden mit der Seite beendet, auf der folgenden Seite wird eine neue Note nach der ersten Zeile begonnen. Dass beide zusammengehören, muss in der redaktionellen Arbeit später wieder eingerichtet werden.

(Bsp.: 2v auf 3, 4r auf 4v, 5r auf 5v, 10r auf 10v, 76r auf 76v, 150r auf 150v, 153r auf 153v, 169v auf 170r, 171r auf 171v, 171v auf 172r, 174r auf 174v, 176r auf 176v, 189r auf 189v, 193v auf 194r, 200v auf 201r, 206v auf 207r, 213r auf 213v auf 214r, 216v auf 217r, 219v auf 220r, 230v auf 331r)

### Allgemeine Anweisungen

- Zeilengenaue Auszeichnung
- Erfassung der Foliozahlen/Seitenzahlen
- Erfassung hoch-/tiefgestellter Buchstaben/Zahlen
- Erfassung der fortlaufenden Kolumnentitel
- Ignorieren handschriftlicher Notizen oder Zeichen



- Ignorieren der Kustoden
- Ignorieren der Bogensignaturen

## Erläuterungen

Wie besondere Zeichen erfasst werden, ist stets der „[Transkriptionsübersicht der ungewöhnlichen Zeichen](#)“ zu entnehmen.

*Ligaturen* (wie ß, ij, ft, fl) werden in aufgelöster Form erfasst (ss, ij, st, fl), Digraphen (wie æ, œ) jedoch als solche.

*Digraphen* und Zeichen mit diakritischen Marken (é, ñ, ä, ç) werden direkt ("æ", CP. 00E6) erfasst, wenn ihr Unicode-Codepoint unterhalb #xFF liegt (also die Code Blocks Basic Latin und Latin-1 Supplement), ansonsten als NCR ("0153" für œ).

Zeichen, die einen (sinnhaften) Absatzbeginn markieren (z.B. , , auch innerhalb des typographischen Absatzes), werden ggf. als 00B6 (¶, Latin-1 Supplement Code Block) erfasst, sollten aber auch in der o.g. Transkriptionsübersicht entsprechend ausgewiesen sein, um die Interpretationsbedürftigkeit von "sinnhafter Absatz" zu erübrigen.

## Definitionen

### Marginalnote

Der 'Haupttext' ist der innerste [d.h. selbst nicht wieder einen anderen Textbereich umfließende], ggf. mehrspaltige Textblock. Der 'Marginalbereich' ist der Bereich vom äußeren Seitenrand bis zum Haupttext. Er umfließt den Haupttext oben und unten [und beinhaltet Seitenzahlen, Kustoden, Noten, Kolumnentitel usw.]. 'Marginalnoten' sind [alle] diejenigen Textstücke im Marginalbereich, die keine Seiten-/Folienzahl, Kolumnentitel, Bogensignatur, Kustode sind.

### Bogensignatur

'Bogensignaturen' befinden sich unregelmäßig angegeben am unteren Seitenrand und bestehen aus einem Buchstaben und einer Zahl.

## Kustoden

'Kustoden' kommen auf den meisten, aber nicht auf allen Seiten vor. Sie befinden sich am unteren Seitenrand und werden zu Beginn des Haupttexts der folgenden Seite wiederholt.